05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943

Euskirchener Beobachter

Kameradschaft in der Küche

Die Küche ist heute nicht immer nur das unwirtliche Reich der Hausfrau, wo sie als Eigenproviantschef schalten und walten kann, wie sie möchte und es gewohnt war. Der Krieg hat manches Leben umgestaltet und der kriegliche Bombenterror auf die Wohnungen der Städte hat viele Gemeinschaften zusammenzusammeln gezwungen. Wer eine große Wohnung für sich allein hat, muß heute froh mit dem Bombengeschädigten teilen. Man ist heute froh, daß in vielen Küchen heute zwei Hausfrauen für ihre Angehörigen zu kochen haben. Das ist nicht immer einfach, aber mit großen Willen es allen zu schaffen. Die Kameradschaft der Küche sollte hier ebenso Gesetz sein. Einer helfe dem andern mitzig mitarbeiten und niemand auf seine Vorrechte pochen oder nur auf die Tüchtigkeit der Familienkochen. Wenn so solcher Lebensmittelkampf gelöst sich der wahrhaft lebendige Mensch. Persönlichkeit ist kein Individualitätsgriff, sondern ihrem ganzen Wesen nach ein Gemeinschaftsbegriff. Und spar ein gerade für die Gemeinschaft tapferer Begriff, denn Persönlichkeit kann nur auf dem Boden der Gemeinschaft gedeiht werden. Die Familie bildet die Grundzelle der Gemeinschaft. Die Familienmitglieder sind in ihr, die dem Zweck Persönlichkeit verfolgt. Das Leben ist ein Kampf um Leben. Die Kameradschaft der Gemeinschaft wird in ihrer Form sich immer noch ganz verschiedenen gestalten. Dieser Kampf verlangt unerläßlich Nüchtlichkeit und Ausdauer. Kleinigkeiten gewaffen, die beim Schaffen des Lebens oftmals. Diese Ohne der Gemeinschaft ist nichts wert, die von den Wunden des Dritten Reiches begeistert hat. Es ist auch die Seelenformel, mit der man im Kriege hätten wollen kann und soll. Zu unserer Wunde in diesen Tagen des totalen Krieges „Kraftzusammenfassung durch Konzentration" gehört auch die Disziplinschaft, sich im Kleinen zu konzentrieren, und zwar auch durch bestimmte Pflege und Generalschaftliche Tat, die man die hinein in die Küche des Gemeinschaftes tragen. (V.-L.)

Winke für die Hausfrau

Haushaltsmaßnahmen vom Winter zum Sommer

Mit dem Eingeständnis, daß der Frühling keinen Einzug in die Kontinentalstadt zu halten. Um man auch wirklich durchgreifende und ganze Arbeit zu leisten, machen wir Gesellschaft und hoch einmal der Winter Führer, und mit dem Beginn der warmen Jahreszeit in unserer Wirtschaft nicht mehr gebrauchte wird und beraubsicher bewegenden, werden soll.

Die bei Kartoffeln, Kartoffeln und Gemüsesorten, Mehlspeisen, Eier und Milch, Fleisch und Fisch, Fette und Zucker, Kaffee, Tee und Kakao, Wasser und Schokoladewasser, Wasser zuter Brocken, Bohnenkaffee und Kaffee Ersatz.

Erich Willms

Stadtkämmerer i. R.

im Alter von 80 Jahren.

Hans Latzke geb. Willms

Hans Latzke

Euskirchen, den 26. April 1943

Kommerzrat Nr. 168

Beerdigung Freitag, den 30. 4., in der Friedhofkapelle Euskirchen.

Gottesdienst die Beerdigung von Euskirchen Tode 10 uhr.

Paul Meyer

Bordmann im Nachtjagdgeschwader

Ritter des Eisernen Kreuzes

21 Jahren sein junges Leben gegeben, seinem Vaterland, Führer und Vaterland.

In tiefer Trauer: **Johann Meyer und Frau Margarete geb. Pesch** und Angehörige.

Euskirchen, Kölnerstraße 28, 4. 43.

Beerdigung Freitag, den 30. 4. 43, 14.00 Uhr, vom Trauerhause Oberstleiter, Hauptmann 82, aus statt. die Exequien in der Pfarrkirche zu Lüftelberg.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit dem Heiligen Sakramenten, entschlief sanft unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel Herr

Erich Willms

Stadtkämmerer i. R.

im Alter von 80 Jahren.

Hans Latzke geb. Willms

Hans Latzke

Euskirchen, den 26. April 1943

Kommerzrat Nr. 168

Beerdigung Freitag, den 30. 4., in der Friedhofkapelle Euskirchen.

Gottesdienst die Beerdigung von Euskirchen Tode 10 uhr.

Statt Karten

Ihre stattgefundene Vorlobung geben bekannt

MARIA HETTINGER

EMIL KERBER

Kreis-Wein- Sauerkrautkeller II

Ostern 1943

Ihre Verlobung geben bekannt

ANNY DECKER

WILLY ALTENHAUSEN

Uffz. z. Zt. u. Urlaub

Kommerzrat Nr. 179 Mülheimerstr. 69

Ostern 1943

Ihre Kriegstrauung gab bekannt

HANS FRANKEN

Oberfeldwebel

und Frau ELSE FRANKEN

geb. Hagemann

Köln-Lerchenfeld Leipzigerstr. 25, April 1943

Ihre Kriegstrauung gab bekannt

MATHIAS BRAUN

Uffz. in einem Flieger-Heil. Jäger-Regiment

MARIANNE BRAUN

geb. Bäckerei

Trier, Ostern 1943 (Trier), Christenfeld, Gelsenkirchen, 27. April 1943

Ihre Verlobung geben bekannt

PETER WITTEK

ELISABETH WITTEK

z. Zt. Gef. Nr. 29 (Frankfurter Straße) Jahrgang 24

Dienstag, 27. April 1943

Verkäufe

Hühnerstallmaschine, 55 Meter, zum Preise von 240 R.-M. zu verkaufen. Auskunft WB Euskirchen.

Kaufgesuche

Stallungen, einzel Flügeln, zu kaufen gesucht. TMZ WB Euskirchen.

Heiraten

Landwirt, 1,75 groß, blond, evangelisch, sehr strebsam, ordentlich, gesundheitlich, sehr gesund, sucht, passend, junges Mädchen, auch ohne Vermögen, zwecks Heirat. Gefl. Zuschriften unter Nr. 1000 an Wilhelm Ruf, Bonn, Postfach 1000.

Stellengesuche

Verkäufer, 18 Jahre, sucht Stelle. Gefl. Angebote unter Nr. 1000 an Wilhelm Ruf, Bonn, Postfach 1000.

Verloren

Tasche, blau, beiliegen, mit Geldbeutel, Inhalt, Ausweis, Lebensmittelkarten, Kleiderkarte, Kleiderkarte, Kleiderkarte